



Referenzprojekte:

Ersteinschätzung von elf Altablagierungen

Gemeinde Groß Köris, Landkreis Dahme-Spreewald

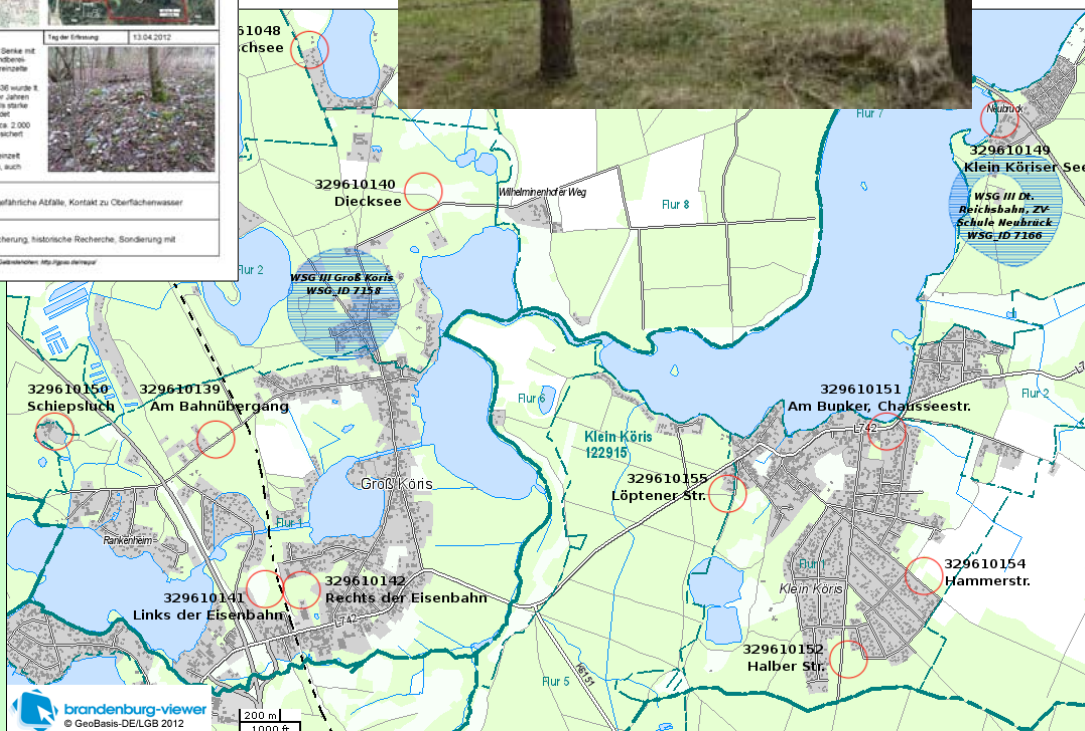
ERSTEINSCHÄTZUNG DES GEFAHRENPOTENTIALS VON ALTABLAGERUNGEN

GPU GmbH
Planungs- und Sanierungsgesellschaft

Akt-Nr.: 329610141

Bezeichnung	Deponie links der Eisenbahn	Betreiber	06 1975
Standort	Bahnstrecke (Bf am Luch) (1983)	Geokoordinaten	12061192
Gemeinde	Groß Köris	Ortsteil	Groß Köris
Gemarkung	Groß Köris 122914	Flur	1 Flurstückel 335, 334, 336, 338
Ortswert	3407437	Näherwert	5779539
Erhebung	02.03.1996	Vermessung	Kommune Amt ALV/FAL
Abfalltypen	Nette Siedlungsabfälle (Hausmüll, Hausmüllähnlich)		

Standortbeschreibung:
Flurstück 325 im zentralen Bereich Senke mit Feuchtwald, in den westlichen Randbereichen zur Bahntrasse oberirdisch verenterte Müllablagierungen, Aufhängen. Auf den Flurstücken 334, 335 und 336 wurde lt. Feu. Prot. (Flurstück 331) in den 70er Jahren gel. KHD Hausmüll verkippt (starke Deutlichkeitsabstufung). Fläche bewaldet. Sichtbare Fläche der Verkipfung ca. 2.000 m² (Blau rechts, gelbe Fläche), ungesichert. Mächtigkeit ca. 2m. Gefährliche Abfälle: Teerpaste vermischt. Sonstige Abfälle: überwiegend Glas, auch Kunststoff, Altmüll, Altblatt. Entsorgung: Ortsumlagerung. Verklappungsfäche: verentert gefährliche Abfälle, Kontakt zu Oberflächennasser möglich, Fläche ungesichert. Empfehlung weiterer Vorgehen: Verklappungsfäche: Verkeissicherung, historische Recherche, Sondierung mit Handbohrloch. Kartenmaterial: http://www.geo-basis.de/de, Geobrowser: http://geo-basis.de



Aufgabenstellung:

Ersteinschätzung des Gefahrenpotenzials von elf Altablagierungen nach BBodSchG

Auftraggeber:

Landkreis Dahme-Spreewald - Umweltamt
Beethovenweg 14, 15907 Lübben
Ansprechpartner/In: Herr Dr. Obst (03546) 201601

Standort:

„Bürgermeisterdeponien“ in der Gemeinde Groß Köris

Laufzeit:

März / April 2012

Leistungsbeschreibung:

- ◆ Bestandsaufnahme durch Ortsbegehungen inklusive fotografischer Beweissicherung
- ◆ Erstellung von elf Datenblättern mit Übersichtskarte, Ortskenndaten, Standortfotos, aktenkundigen Vorabinformationen, Kurzbeschreibung, Ersteinschätzung der Gefährdung und Empfehlung für weitere Vorgehensweise